



# fun and run

Ruedi Brunner



Geht an die  
Athletinnen und Athleten  
sowie den Trainerstaff von  
fun and run Thun

Thun, 2. November 2020

## Schutzkonzept für das Biketraining von fun and run Thun

### Zielsetzung

Dieses Schutzkonzept ist als Ergänzung und Spezifizierung zu den Covid-19-Schutzmassnahmen von Swiss Cycling angedacht, welches durch das BASPO und das BAG plausibilisiert wurde. Das vorliegende Schutzkonzept wurde auf Grund der Kommunikation der verschärften Massnahmen des Kantons Bern (23. / 30. Oktober 2010) angepasst. Es soll mithelfen, einen geordneten Trainingsbetrieb unter COVID 19 zu ermöglichen.

### Allgemeine Vorgaben

- a. Einhaltung der Hygieneregeln des BAG
- b. Social Distancing: 1.5 Meter Abstand vor, während und nach dem Training, pro Person stehen 15m<sup>2</sup> Trainingsfläche zur Verfügung
- c. Athleten und Athletinnen sowie Trainerstaff mit Krankheitssymptomen dürfen nicht am Training teilnehmen.
- d. Ansammlungen von mehr als 15 Personen sind verboten
- e. Protokollierung der Teilnehmenden
- f. Bezeichnung einer verantwortlichen Person: Ruedi Brunner

### Biketraining

- a. Der Gruppenleiter weist die Teilnehmenden ausdrücklich auf die zwingend einzuhaltenden «Allgemeinen Vorgaben» hin.
- b. Die Teilnehmenden müssen sich vorgängig via Doodle-Umfrage anmelden.
- c. Es werden max. 3 Gruppen mit je max. 15 Personen (inkl. Leiter) gebildet. Es gibt keine Durchmischung der Gruppen während des Trainings; die Gruppenzuteilung wird protokolliert.
- d. Während dem Biketraining ist das Einhalten des Abstandes jederzeit gewährleistet. Sofern ein Leiter einem Teilnehmenden helfen muss (bei einer Panne wie ausgehängte Kette, platter



Reifen), besteht Maskentragpflicht für alle Personen über 12 Jahren, sofern der Abstand von 1.5m nicht eingehalten werden kann.

- e. Die Verpflegung wird persönlich mitgeführt und untereinander nicht ausgetauscht. Das gleiche gilt für Trinkflaschen.